

Entschuldigt Weilenmann Simon, Basadingen
Vormittag

Entschuldigt Heeb Hanspeter, Romanshorn
Nachmittag Mader Christian, Frauenfeld
Müller Mathis, Pfyn
Sax Marianne, Frauenfeld
Schäfer Jorim, Bischofszell
Schrepfer Urs, Busswil
Wohlfender Edith, Kreuzlingen

Vorzeitig weggegangen:

10.50 Uhr Heeb Hanspeter, Romanshorn
15.45 Uhr Reinhart Sandra, Amriswil
15.50 Uhr Kuhn Petra, Tägerwilen
16.10 Uhr Forrer Roger, Steckborn
16.15 Uhr Koch Paul, Oberneunforn
Walther René, Landschlacht
16.30 Uhr Mühlemann Stefan, Guntershausen
Wirth Andreas, Frauenfeld
16.35 Uhr Lüscher Bruno, Aadorf
16.40 Uhr Frischknecht Daniel, Romanshorn
16.55 Uhr Leuthold Stefan, Frauenfeld
17.00 Uhr Neuweiler Denise, Zuben
Schär Urs, Eggethof, Langrickenbach

Präsident: Mit Datum vom 27. November 2020 haben Martina Pfiffner Müller, Ueli Fisch, Peter Bühler, Oliver Martin, Christian Mader, Nina Schläfli, Simon Vogel und Roland Wyss eine Interpellation "Umsetzung der Verordnung über Härtefallmassnahmen für Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie im Kanton Thurgau" eingereicht. Die Interpellanten beantragen dringliche Behandlung. Dabei gilt § 20 der Geschäftsordnung des Grossen Rates: "Wird für ein Geschäft, das nicht auf der Tagesordnung steht, dringliche Behandlung beantragt, ist der Vorstoss zuhanden des Präsidiums und des Regierungsrates möglichst frühzeitig, spätestens jedoch gemäss § 19 Absatz 2, einzureichen. Stimmt der Rat der Dringlichkeit zu, ist das Geschäft an der gleichen Sitzung abschliessend zu behandeln." Das Geschäft wurde fristgerecht bis spätestens am Vortag der Sitzung angekündigt. Somit behandeln wir in einem ersten Schritt den Antrag auf Dringlichkeit. Ich eröffne die Diskussion zu diesem Ordnungsantrag.

Diskussion - **nicht benützt.**

Abstimmung:

Dringliche Behandlung wird mit grosser Mehrheit beschlossen.

Ich stelle die Tagesordnung zur Diskussion und schlage vor, dieses Geschäft nach der Beratung des Voranschlags 2021 zu behandeln. **Stillschweigend genehmigt.**

Auf der heutigen Tagesordnung ist die Interpellation von Jacob Auer und Petra Merz vom 12. August 2020 "Was tut die Regierung eigentlich für die Gleichstellung?" traktandiert. Kantonsrat Jakob Auer musste sich krankheitshalber für die heutige Sitzung entschuldigen. Die Mitinterpellantin, Kantonsrätin Petra Merz, entschuldigte sich aufgrund eines freudigen Ereignisses. Ihr Sohn Luan Niklas erblickte am 24. November 2020 das Licht der Welt. Herzliche Gratulation. Wir werden dieses Geschäft deshalb von der Traktandenliste nehmen und neu traktandieren. **Stillschweigend genehmigt.**

Ich stelle die angepasste Tagesordnung zur Diskussion. **Stillschweigend genehmigt.**